

S. A. 1  $\text{fl}$ , R. R. 2  $\text{fl}$ , R. & F. 1 Pack Wäsche; bei Herren **Marx & Co.**: E. Lange, Brauhausbes. 1  $\text{fl}$ , G. E. Marx & Co. 1  $\text{fl}$ .  
Summa 65  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$ .

Ferner ging ein zu dem am 19. ds. von dem Herrn Musikdir. **Niede** veranstalteten Extra-Concert die namhafte Summe von  
101  $\text{fl}$  13  $\text{kr}$  5  $\text{a}$ ,  
nach dessen Abzug der unvermeidlichen Kosten von 45 = 20 = 8 =

ein Netto-Betrag von 55  $\text{fl}$  22  $\text{kr}$  7  $\text{a}$   
verblieb. Zu diesem fügte ich die von obenge-  
nannten Herren eingesammelten Beiträge von 65  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  —  $\text{a}$

Total-Summe 121  $\text{fl}$  17  $\text{kr}$  7  $\text{a}$ ,  
welche ich heute nebst 1 Collo zur gewissenhaften Vertheilung an  
den wohlwollenden Stadtrath zu Ehemnis einsandte.

Indem ich mich verpflichtet fühle allen edlen Gebern hiermit

öffentlich meinen wärmsten Dank darzubringen, kann ich nicht un-  
terlassen, Herrn **Neusch** die vollste Anerkennung zu zollen, daß er  
am Concertabende seinen Saal zur unentgeltlichen Benutzung über-  
ließ; ich schliesse die Sammlung unter heutigem Tage und vereinige  
meine Bitte mit der der Abgebrannten:

„Möge Gott Ihnen Allen ein reichlicher Vergelter sein.“  
Leipzig, den 20. October 1852. **Otto Rohringer.**

**Dank.** Ich fühle mich verpflichtet, dem hochgeehrten Frauen-  
hilfsverein, insbesondere deren Vorsteherin, der Frau Dr. **Vollrad**  
so wie der Frau Stadtgerichtsräthin Dr. **Jerusalem**, eben so auch  
dem Hrn. Dr. **Kirsten jun.** für die vielen Beweise von Liebe und  
Güte bei der schweren Entbindung meiner Frau hiermit meinen  
innigsten und wärmsten Dank darzubringen.

Leipzig, den 21. October 1852. **F. S.....s.**

**Sonntag den 24. October, — Tannenbaum — Sonnwitz, — präcise 1 Uhr.**

## Louis Gallait's Gemälde:

### Die Grafen Egmont und Horn nach ihrer Hinrichtung,

bleibt vielfachen Wünschen zufolge  
noch bis einschließlicb Sonntag den 24. d. Mts.

im grossen Saale der Buchhändlerbörse ausgestellt.  
Entrée à Person 5 Ngr.

### Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine in bevorstehendem Winter zu bewirkende Vertheilung von Suppe beginnt den **8. November**; es haben sich daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom **25. bis mit 30. October 1852** und zwar Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Locale der Anstalt persönlich zu melden, auch, daferne sie beim Vorstande nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Attestate über ihre Verhältnisse genügend auszuweisen.

An Kinder werden Suppenzeichen nicht ausgegeben.

Zugleich ersuchen wir die geehrten Hausbesitzer, wie überhaupt Alle, welche diese Aufforderung lesen, ganz ergebenst, alle ihnen bekannten Unterstützungsbedürftigen von derselben so viel als möglich in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 18. October 1852.

**Der Frauenhilfsverein.**

### An unsere geliebten Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Wir erlauben uns Ihnen in diesen Tagen unseren Umlauf für die Suppenanstalt zuzuschicken und um Ihre gütige Beiträge an Geld und Arbeiten zu unserer Lotterie zu bitten. Der vergangene Winter hat große Anstrengungen gefordert und ohne einige kleine Vermächtnisse wohlwollender Menschenfreunde wären wir nicht im Stande gewesen, diesen Forderungen zu genügen. Lassen Sie uns keine Fehlbite thun, auch wenn wir uns an Diejenigen wenden, denen kein weibliches Wesen zur Seite steht, da bis jetzt nur an Frauen unsere Bitte gerichtet war.

**Der Frauen-Hilfs-Verein.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12  $\text{a}$ ). Morgen Sonnabend: Reis mit Rindfleisch.

### Ungekommene Reisende.

Büttner, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Russie.	Kessel, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.	v. Ranitz, Graf v. Warschau, H. de Pol.
Beschke, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Kahnweg, Kfm. v. Bremen, und	v. Reizenstein, Obef. v. Pawlowitz, und
v. Bremen, Part. v. Petersburg, St. Rom.	Koch, Missionär v. Zürich, Hotel de Baviere.	v. Reizenstein, Rittmstr. v. Neustadt, St. Nürnberg.
Bauer, Kfm. v. München, Stadt London.	Köhler, Pastor v. Wurdenhayn, goldnes Sieb.	Stern, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Büttig, Steinsehermstr. v. Halle, Stadt Wien.	Kempter, Gastw. v. Illertissen, St. Nürnberg.	v. Strauch, Frau v. Gera, und
Gumont, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.	Koop, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.	Stein, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Gahot, Stud. v. Berlin, Stadt Wien.	v. Lurzburg, Graf, Oberleutn. v. München, u.	Schlegel, Photograph v. Mainz,
Gahn, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.	v. Casson, Part. v. London, Stadt Rom.	v. Sonnenberg, Frau, und
Gaspar, Kfm. v. Eisenburg, und	v. Münchhausen, Frau v. Altenburg, gr. Blbg.	Schmalz, Med-Rath, D. v. Dresden,
Gramer, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Gotha.	Meyer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.	Seim, Kammerrath v. München, H. de Russie.
Döring, Kammerrath v. Plotha, H. de Russie.	Reißner, Fleischerstr. v. Dresden, St. Nürnberg.	Schuheil, Frau v. Gisleben, Stadt London.
Dembowski, Obef. v. Ostende, Hotel de Bav.	Müller, Rent. v. Berlin, Palmbaum.	Schnorr von Carolsfeld, Ingen. v. Würzburg,
Egg, Stud. v. Berlin, Stadt Wien.	v. Manteuffel, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.	Stadt Berlin.
Ehrhardt, Kfm. v. Hartesleben, Stadt Gotha.	Moor, Buchdr. v. Herzberg, St. Dresden.	Schmidt, Def. v. Halle, goldne Laute.
Gottwald, Kfm. v. Reiffe, Stadt Gotha.	Neubaur-Krosigk, Kgbes., und	Schirmer, Kfm. v. Hamburg,
v. Grün, Part. v. Greiz, Hotel de Baviere.	Neubauer, Kreisger.-Rath v. Naumburg, H. de Bav.	Steiner, Kfm. v. Wien,
v. Hohenthal, Graf v. Königbrück, und	Nordheim, und	Sekt, Kfm. v. Brandenburg, und
Heydemann, Part. v. Stettin, Hotel de Bav.	Nordheimer, Kauf. v. Hamburg, St. Hamburg.	Sturb, Leutn. v. Luxemburg, H. de Pologne.
Hermsen, Stud. v. Radeburg, und	Ratho, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.	v. Tannenberg, Obef. v. Tiefensee, H. de Bav.
Helbing, Commis v. Hamburg, Palmbaum.	Rirenstein, Kfm. v. Lemberg, Nicolaisstr. 5.	v. Labor, Offic. v. Dillingen, H. de Prusse.
Heiland, Frau v. Gisleben, Stadt London.	Nachtigall, Frau v. Breslau, Rauchwaarenhalle.	Linselnburg, Stud. v. Berlin, Stadt Wien.
Höpfner, Def.-Jusp. v. Dresden, H. de Prusse.	v. d. Plantz, Rent. v. Dresden, St. Hamburg.	v. Willowski, Stud. v. Posen, Rauchhalle.
Hähnel, Fleischerstr. v. Dresden, St. Nürnberg.	Preuser, Kfm. v. Eisenburg, Stadt Dresden.	Wolf, D. v. Berlin, großer Blumenberg.
Hansemann, Geh.-Finanzrath v. Berlin, Hotel	Pape, Kfm. v. Reiffe, Stadt Gotha.	Wöhner, Musikdir. v. Zwickau, grüner Baum.
de Pologne.	Pfeiffer, Ober-Steuer-Dir., und	Zeil, Missionär v. Zürich, Hotel de Baviere.
Jensch, Pfarrer v. Köthen, Stadt Berlin.	Pfeiffer, D. v. Cassel, Hotel de Pologne.	Zürn, Kfm. v. Matamoros, Stadt Dresden.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Damm**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz.**

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.